Schurwald-Herbst-Dackelwanderung der Sektion Stuttgart

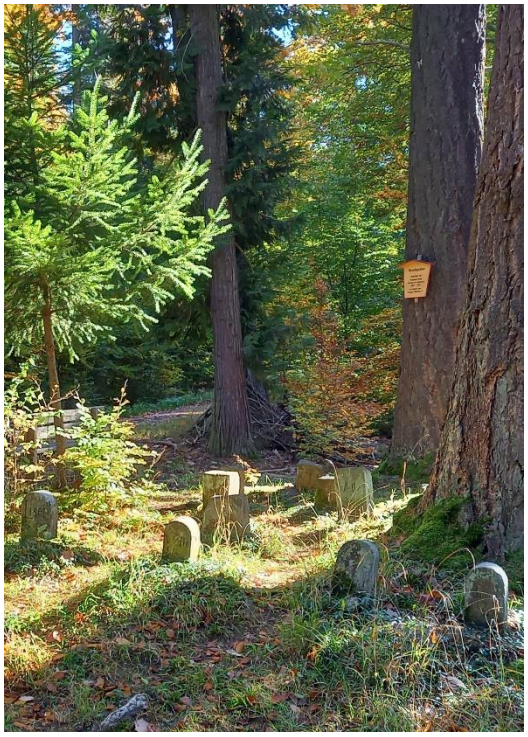
An einem wundervollen Oktobersonntag, am 24.10.21 trafen sich 20 Dackelfreunde bereits um 9.40 Uhr zur Schurwaldwanderung. Die Strecke, hatten wir ursprünglich auf 8 km geschätzt, dank Christianes Schrittzähler stellten wir später fest, dass es sogar 10 km waren.

Durch den herrlichen Wald gingen wir auf breiten Schotterwegen ziemlich lange bergab, bis zum Stettener Bach. Danach gings den Schurwald wieder hoch, bis zum historischen Jagdhundefriedhof. Dieser wurde 1912 von König Wilhelms Förster angelegt und bis 1970 hatten hier die Förster ihre Hunde begraben. Anhand der Hundenamen auf den Steinen kann man nur vermuten, ob vielleicht „Wolle“, „Schlupf“ und „Maus“ gar Dackele waren?

Es ist einer der ältesten Tierfriedhöfe Europas. Nur in Frankreich gibt’s noch einen älteren.

Frohgemut wanderten Alt und Jung weiter berghoch. Zeitweise mussten die Männer den Kinderwagen des kleinen Jonas über Stock und Stein tragen. Richtung Schanbach verließen wir den Wald und bei schönstem Sonnenschein ging es noch ein Stück über die Wiesen. Den Rest der Strecke, auf ebenen jedoch sehr frequentierten Waldwegen marschierten wir mit unseren 12 Dackele zurück.

Pünktlich um 13.00 Uhr kamen wir also zum Mittagessen im Jägerhaus an. Dort traf dann auch Renate ein, die sich eine Std vorher mit den „nicht ganz so Mobilen“ zu einem Spaziergängle verabredet hatte. Nach dem Essen im Lokal, ließen wir es dann draußen im Biergarten in der wunderbar wärmenden Sonne, bei einem Cappuccino ausklingen.



Text und Bilder: Gerdi Schlotz